

## **Ende Januar kommt Lauenburg nach Winsen. Der Direktor des Elbschiffahrtsmuseums in Lauenburg berichtet über sein Museum und seine Geschichten.**

Winsen a.d.Luhe. Nicht weit entfernt von Winsen kommen Kaiser Wilhelm II und der Reeder Basedow mit Flößern, Werftarbeitern und Schleusenwärtern zusammen. Ihr Leben an der Elbe und auf der Elbe ist Thema im Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg, wo diese Menschen in der Ausstellung zu Wort kommen. Thema sind diese Menschen und ihr Leben auch bei einem Vortrag am Sonntag, den **28. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr im Museum im Marstall**. Das Museum hat den Direktor des Lauenburger Museums zu einem Vortrag nach Winsen eingeladen. Dr. Jörn Bohlmann wird über das Elbschiffahrtsmuseum berichten und in vielen Bildern und Geschichten sein Museum und dessen Themen lebendig werden lassen.

Über 1000 Jahre ist die Elbe ein Lebensmittelpunkt vieler Menschen. Auf ihr wurden Hölzer geflößt, Schiffe wurden gebaut und den Fluss hinauf- und hinuntergefahren. Die Gezeiten der Elbe oder extreme Wetter beeinflussten das Leben an und auf der Elbe genauso wie politische Begebenheiten. Bohlmann wird in einem unterhaltsamen Vortrag Einblicke in die Lebensgeschichten vieler Menschen geben und einen ersten Eindruck vom Leben an und auf der Elbe vermitteln. Der Vortrag macht Lust auf einen Besuch des Elbschiffahrtsmuseums und vermittelt zugleich erste Eindrücke zu Schiffbau und Schifffahrt.

Das Elbschiffahrtsmuseum Lauenburg ist eines von derzeit drei Partnermuseen des Museums im Marstall, die das Leben an der Elbe und in der Marsch thematisieren.

Der Eintritt zum Vortrag am 28. Januar kostet 3 € für Erwachsene. Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins haben freien Eintritt.

*Das Museum im Marstall liegt im Herzen der Stadt Winsen (Luhe). Im herzoglichen Marstall von 1599 informiert das Museum auf vier Ebenen über regionale Besonderheiten der Elbmarsch und Persönlichkeiten der Stadt. Eine Außenstelle befindet sich im Turm des Wasserschlosses. Sonderausstellungen und Veranstaltungen ergänzen das Angebot. Betrieben wird das Museum vom Heimat- und Museumsverein Winsen (Luhe) und Umgebung e.V.*

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.museum-im-marstall.de](http://www.museum-im-marstall.de)

Related Post



„Nebeneffekte“

Winsener Schloss  
frisch renoviert

Erinnerungsstücke  
aus den 60ern

Zwischen Petticoat  
und Minirock

